

1658 Oktober 12., Sarmenstorf

A

"BRICHT WAEGEN DER HERREN LUMPENDRAEGEREN VON ENDTFAELDEN  
[=ENTFELDEN] US DEM BERNER PIEDT"

AH 62/68

---

"Den Herren [Landschreiber der Freien Aemter?, B e a t J a k o b I. Zurlauben] zuo brichten was die Lumpenthträger von Endtfällden zuo Sarmistorff gласen, ist die War gar schlächt alls das es uff das aller Meist Nit Mehr dan 20 bz wärdt Sin Mag, Usgnomen die Lumpen Jn 2 Secken ist Zwüschen Einem gantzen und halben Zändtner Jnen gsin. Es händt auch die Zwen Lumpenthträger die Uerten was Sy Ein gantzen dag verzerdt uffgeschlagen und Nit bezallt und dem Undervogt [von Sarmenstorf, Hans Heinrich] rupen [=R u e p p] Jn die Hand anglobt die War widerumb zuo lösen und Mit der Oberkeidt ein Willen schaffen wellen. Dis glüpt Sy aber Niemallen ghalten.

Der Herr welle unbeschwert den Bapirer [von Bremgarten, Hieronymus K u r z] fragen der hat die Lumpen Endtspfängen und die War bsichtigett. Undervogt ruop ist Nitt anheimbsch ...

[gez.] Simon S t ü t z, [=Schreiber von Sarmenstorf, gen.] Zölly"

---

Original - AH 65, 34

[1659]

A

NOTIZEN [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.  
ZURLAUBEN, UEBER STREITIGKEITEN MIT DEM LANDVOGT VON  
LENZBURG, HANS RUDOLF VON DIESBACH]

---

"Der Beübli S e i l e r habe geredt da man die dodten abgehoret, sy sollen nur die Kezer gwaltig uffladen, habe Herr Landtvogt gredt, er wolle den Beübli Seiler darumb ze redt stellen.

Jtem wan sy nur den Fendtrich zu Wollen [Hans K u h n] hättendt sy wurden Jnne strekhen.

Jtem der Henkher [von Bremgarten, Johann Jakob V o l l m a r] habe auch gsagt zum Haasen [=Jakob M e y e r von Dintikon, gen. Haas] du Kezer bekhände.

Der Hauptm. [Karl] W y s e n b a c h [=W e i s s e n b a c h] sye auch streng gegen